

Kaisermahl im Holunder-Kontor



Der Hofstaat Otto des Größten, dargestellt vom Verein Kaiserfrühling aus Quedlinburg



Kaisermahl im Holunder-Kontor

Die Burgherrin vom Holunder-Kontor Ursula E. Duchrow - Buhr hatte den Hofstaat Otto I. zum Kaisermahl eingeladen. Mit regionalen Holunderköstlichkeiten wurden die Majestäten, die eigens aus Quedlinburg angereist waren, von den Holunderfreunden verwöhnt. Ihre Majestät Kaiserin Adelheid verlieh der Holunderbeeren-Torte den Titel „Kaiser-Otto-Torte“. Die Gastgeber der Hohen Börde bedankten sich damit für den Auftritt der Mittelalter-

Truppe zum Jubiläum „20 Jahre Straße der Romanik“ an der Stephanus-Kapelle in Bebertal.

Im Holunder-Kontor wurde an diesem Tag Geschichte lebendig und erinnerte an den einstigen Glanz, den Ottos Hofstag am 21. September im Jahre 937 an die Elbe brachte. Otto gründete während dieser Feierlichkeiten das Moritzkloster. Mit der Gründungsurkunde schenkte Otto dem Kloster viele seiner Bördedörfer, darunter auch Niederndodeleben.